

„Aufgaben für zu Hause“



Herzbergschule Roth
Grundschule des Main-Kinzig-Kreises

4. Schuljahr

Liebe Eltern,

in der Herzbergschule werden die Hausaufgaben auf Beschluss der Schulkonferenz zum 01.02.2016 durch Lernzeiten ersetzt. D.h. anstelle der klassischen täglichen Hausaufgaben, haben die Herzbergschüler nun 2 Stunden zusätzlichen Unterricht als doppelbesetzte Lernzeit. Das neue Hausaufgabenkonzept wird am gemeinsamen Elternabend am 19.01.2016 vorgestellt und auf den Klassenelternabenden besprochen. Sie können es auch als pdf auf unserer Homepage www.herzbergschule-roth.de downloaden.

Wir finden es dennoch weiterhin wichtig, dass sie die Lernentwicklung ihres Kindes aktiv begleiten und zu Hause mit ihrem Kind z.B. eingeführte Rechenwege, das 1x1 oder für Arbeiten üben.

Hiermit erhalten sie eine Zusammenstellung von Anregungen und Aufgaben, mit denen sie ihr Kind durch die Schulzeit begleiten können. Einen Einblick in die Lernentwicklung ihres Kindes erhalten sie weiterhin durch Einsicht in die Hefte, das Mitteilungsheft oder Gespräche mit der Lehrerin.

Sie werden feststellen, dass in jedem Jahrgang das Lesen und Vorlesen aufgeführt wird. Das regelmäßige Vorlesen und Lesen, auch in ihrer Muttersprache, ist die grundlegende Voraussetzung für den Schulerfolg ihres Kindes.

Wir werden unser Konzept halbjährlich evaluieren und freuen uns über Erfahrungsberichte, konstruktive Kritik und Optimierungsvorschläge.

Freundliche Grüße

Das Kollegium und pädagogische Personal der Herzbergschule

Förderung der sprachlichen Kompetenzen

Erzählen

- Ermutigen sie ihr Kind, von seinen Erlebnissen, Gefühlen und Ideen zu erzählen. Stellen sie Fragen dazu.
- Ermuntern sie ihr Kind, Dinge genau zu beschreiben und zu benennen.
- Eine Geschichte nacherzählen lassen.
- Eine Geschichte in einer anderen Person oder anderen Zeit erzählen lassen.

Hören

- Das Hören von Hörbüchern und Hörspielen weckt das Interesse an Büchern und Geschichten.
- Schwierige Wörter benennen und im Wörterbuch nachschlagen.

Lesen

- regelmäßig vorlesen (auch in der Muttersprache)
- Lesen üben lassen
- regelmäßiges leises Lesen (z.B. vor dem Einschlafen)
- laut lesen üben
- Geschwistern oder Eltern vorlesen
- gemeinsam mit dem Kind lesen
- Überprüfen des Leseverständnis z.B. durch das Internetportal Antolin
- Unterstützung beim Auswendiglernen der Gedichte.
- regelmäßig die Schul- oder Stadtbücherei besuchen, Bücher nach Interesse selbst aussuchen lassen

Schreiben

- Lernwörter üben
- Abschreibübungen
- Lassen sie ihr Kind:
 - Briefe, Postkarten, E-Mails
 - Tagebuch
 - eigene Geschichten schreiben
- Bitte achten sie auf die richtige Erzählreihenfolge (Einleitung, Hauptteil, Schluss) sowie die Zeiten. Unterschiedliche Satzanfänge sollen nun benutzt werden.
- Beim freien Schreiben von Geschichten werden die Kinder aufgefordert, den eigenen Text auf Großschreibung des Satzanfanges und der Namenwörter (Nomen) zu kontrollieren und das Wörterbuch zu benutzen.
- Indem ihr Kind seine eigenen Texte liest, sollte es das Fehlen von Buchstaben oder Wörtern bemerken.
- Zeitformen von Verben üben, eine Geschichte z.B. in die Vergangenheit „Übersetzen“ (mündlich und schriftlich)
- Umgang mit Wörterbuch üben
- Scrabble spielen

Umgang mit der Rechtschreibung im 4. Schuljahr

- Auf die richtige Rechtschreibung muss geachtet werden
 - beim Abschreiben von Texten
 - bei Lernwörtern
- Großschreibung des Satzanfanges und der Namenwörter (Nomen)
- Satzzeichen setzen (Punkt . , Fragezeichen ?, Ausrufezeichen! , Wörtliche Rede “ „)
- eingeführte Regeln zur Grammatik und Rechtschreibung wiederholend vertiefen (mündlich und schriftlich)

Förderung der mathematischen Kompetenzen

Mathematische Alltagserfahrungen sammeln

- Schätzspiele: „Kann das sein?“ z.B. „In der Herzbergschule sind 1000 Kinder.“ (möglich/ unmöglich)
- Uhr lesen, Zeitspannen bestimmen (z.B. Wie viel Uhr ist es in 20 Minuten?, Wie lange dauert es bis....)
- Beim Kochen, Backen Zutaten auswiegen lassen, Angaben wie $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ kennen und umrechnen
- Das Mathematikum in Gießen oder die Experimenta in Frankfurt besuchen.

Zahlenraum bis 1 000 000

- Regelmäßig Kopfrechnen
 - (+ , — , • , : bis 1000)
- Schriftliche Rechenverfahren aus dem 3. Schuljahr wiederholen:
Schriftliche Addition (+) und schriftliche Subtraktion (—)
- $1 \cdot 1$ wiederholen
- 10er - Einmaleins üben
- zählen bis 1 000 000 (vorwärts und rückwärts; in Einer-, Zehner-, Hunderten, Tausender- und Zehntausenderschritten)
- Nachbarzahlen bestimmen
- runden, Überschlag berechnen
- große Zahlen (z.B. 986 825) benennen und schreiben
- Zahlzerlegung in HT, ZT, T, H, Z, E mit der Stellenwerttafel
- mathematische Begriffe kennen: verdoppeln, halbieren, größer als/ kleiner als, Vorgänger/ Nachfolger, addieren/die Addition + subtrahieren/die Subtraktion – multiplizieren/die Multiplikation • dividieren/die Division :
- Größen wiederholen und umrechnen können (Längen mm, cm, m, km)
- Gewichtsangaben (g, kg, t) Rechnen mit Geld (€, ct) Zeitspannen (sek, min, h) Volumen (ml, l)
- neu eingeführt Rechenverfahren (schriftliche Multiplikation und Division) üben

Für Themen, die in anderen Fächern wie Sachunterricht, Religion, Musik, Englisch oder Kunst behandelt werden, können sie z.B.:

- in der Bücherei Bücher ausleihen und vorlesen
- im Internet recherchieren. Gute Kinderseiten sind z.B.:
 - www.blinde-kuh.de
 - www.fragfinn.de
 - www.helleskoepfchen.de
 - www.mauswiesel.bildung.hessen.de
 - www.hamsterkiste.de
- kindgerechte Experimente durchführen
- Filme zu einem Thema anschauen, z.B.
 - Sendung mit der Maus
 - Wissen macht ah!
 - Löwenzahn
 - Was ist was?
- Museumsbesuche oder Ausflüge in die Natur machen.

Weitere Aufgaben können sein:

- Nicht fertig bearbeitete Wochenpläne nach Absprache zu Hause beenden.
- Für Tests und Arbeiten gemeinsam mit dem Kind üben.
- Ein Referat vorbereiten (Internet und Bücherrecherche, ein Plakat oder Präsentation vorbereiten, Karteikarten schreiben, Vortrag üben).
- Einige Arbeitsmaterialien nach Rücksprache zu Hause fertig stellen (z.B. Arbeitshefte, für deren Bearbeitung im Unterricht keine Zeit mehr zur Verfügung gestellt werden kann).
- Aufgaben nacharbeiten (z.B. durch Krankheit verpasst – nur nach Rücksprache!).
- Nur nach Rücksprache mit der Lehrkraft: ergänzendes Übungsmaterial einsetzen.
- Auf eine ordentliche und leserliche Schrift (Buchstaben und Zahlen) achten.
- Regelmäßig den Ranzen, Mäppchen und Mappen zu Hause kontrollieren, aufräumen, abheften und sortieren und die Stifte spitzen sowie den Ranzen mit Hilfe des Stundenplans für den nächsten Schultag vorbereiten (das sollte das Kind inzwischen selbständig tun).